

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 09. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2020)

zum Thema:

Ausstattung mit Kitaplätzen im Ortsteil Marzahn

und **Antwort** vom 23. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2020)

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23719
vom 9. Juni 2020
über Ausstattung mit Kitaplätzen im Ortsteil Marzahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kitaplätze stehen den Eltern und Kindern im Prognoseraum Marzahn zur Verfügung (bitte zum letzten möglichen Stichtag nach Bezirksregion auflisten)?
2. Wie hoch ist die Auslastung der Kitas je Bezirksregion (bitte nach Jahrgängen und Bezirksregion auflisten)?

Zu 1 und 2.:

Zum 31. Dezember 2019 standen laut der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) im Prognoseraum Marzahn 5.356 von den Trägern gemeldete angebotene Plätze zur Verfügung. Davon waren Ende Dezember 5.220 Kita-Plätze belegt; dies entspricht einer Auslastung von 97,5 %. Tabelle 1 zeigt die Verteilung innerhalb der Bezirksregionen des Prognoseraums.

Tabelle 1: Kennzahlen Kita des Prognoseraums Marzahn

Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren-Festschreibung 31. Dezember 2019

BZR	angebotene Plätze in Kita	Belegte Plätze Kita	Auslastungsquote
Marzahn Nord	1.255	1.214	96,7%
Marzahn Mitte	2.332	2.282	97,9%
Marzahn Süd	1.769	1.724	97,5%
Gesamt Marzahn	5.356	5.220	97,5%

3. Wie viele Kinder lebten zum Stichtag 31.05.2019 in den Bezirksregionen von Marzahn (bitte nach Jahrgängen und Bezirksregionen auflisten)?

Zu 3.:

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) lieferte für den 31. Mai 2019 keine Einwohnerdaten. Die verbindlichen Stichtage der Einwohnerregisterstatistik sind 31. Dezember und 30. Juni eines Jahres. Aus diesem Grund werden die Einwohnerdaten zum 31. Dezember 2019 verwendet. Zu diesem Stichtag lebten in dem Prognoseraum Marzahn 7.872 Kinder unter 7 Jahre. Tabelle 2 zeigt die Verteilung nach Altersjahrgängen und Bezirksregionen.

Tabelle 2: Einwohner nach Alter und Bezirksregion (BZR) im Prognoseraum Marzahn

Quelle: Einwohnerregisterstatistik des Amt für Statistik Berlin – Brandenburg, 31.12.2019

BZR	0	1	2	3	4	5	6	Gesamt 0-u7
Marzahn Nord	238	269	280	327	285	300	298	1.968
Marzahn Mitte	439	523	470	550	523	495	457	3.426
Marzahn Süd	341	349	377	367	355	322	386	2.478
Gesamt Marzahn	1.018	1.141	1.127	1.244	1.163	1.117	1.141	7.872

4. Wie viele Kinder aus dem Prognoseraum Marzahn gehen außerhalb von Marzahn-Hellersdorf in eine Kita (bitte je Bezirk und wenn möglich Jahrgang auflisten)?

Zu 4.:

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 besuchten 526 Kinder aus dem Prognoseraum Marzahn eine Kindertageseinrichtung außerhalb von Marzahn-Hellersdorf. Die Verteilung nach Bezirken kann der Tabelle 3 entnommen werden. Eine Differenzierung nach Jahrgängen ist nicht möglich.

Tabelle 3: Verteilung von Wohnbezirk und Kitabezirk

Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren-Festschreibung 31. Dezember 2019

		Wohnort
		Marzahn
Kitabezirk	Mitte	16
	Friedrichshain-Kreuzberg	31
	Pankow	40
	Charlottenburg-Wilmersdorf	4
	Spandau	1
	Steglitz-Zehlendorf	0
	Tempelhof-Schöneberg	4
	Neukölln	13
	Treptow-Köpenick	9
	Marzahn-Hellersdorf	4.614
	Lichtenberg	406
	Reinickendorf	2
außerhalb des Bezirks betreute Kinder insg.		526

5. Welche neuen Kitas bzw. Erweiterungen von bestehenden Kitas im Prognoseraum Marzahn sind für 2020 geplant (bitte möglichst konkreten Eröffnungstermin benennen)?

Zu 5.:

Im Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ wurde im Prognoseraum Marzahn kein Projekt gefördert.

Die Mittel des Bundesprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ sind seit Sommer 2018 vollumfänglich gebunden. Die Förderung weiterer Bauvorhaben zur Schaffung von Kita-Plätzen ist durch das Bundesprogramm in 2020 und 2021 nicht mehr möglich.

Im Landesprogramm zum Kitaplatz-Ausbau „Auf die Plätze, Kitas, los!“ befindet sich im Prognoseraum Marzahn kein Projekt aus 2019 in Umsetzung.

In 2020 wird im Landesprogramm ein Projekt am Standort Glambecker Ring 80/20 mit 50 Plätzen gefördert. Die Maßnahme wird, laut Trägerangaben, voraussichtlich im Juni 2021 abgeschlossen.

Träger	Kita	Maßname	Bezirksregion	geförderte Plätze	Fördermittel in EUR	voraussichtliche Inbetriebnahme
Plattenverbund 2014 gUG	Die Bergzwerge Glambecker Ring 80/20 12679 Berlin	Umbau	Marzahn-Mitte	50	645.336,00	Juni 2021
			1 Projekt	50	645.336,00	

6. Handelt es sich bei den Daten des Kita-Navigators um die Kapazitäten der Einrichtung oder auch die real verfügbaren und personaltechnisch unterlegten freien Betreuungsplätze?

Zu 6.:

Der Kita-Navigator weist die Anzahl der Plätze aus, die sich rechnerisch aus den folgenden Werten ergibt:

Angebotene Plätze einer Einrichtung abzüglich: belegte Plätze, vorgemerkte Plätze und Anzahl der zu erwartenden Schulrücksteller

Über die Anzahl der angebotenen Plätze entscheidet jeder Träger eigenverantwortlich. Maximal zulässig ist die per Betriebserlaubnis genehmigte Anzahl der Plätze. Die maximale Anzahl der Vormerkungen ist vom System begrenzt. Welches Kind tatsächlich vorgemerkt wird bzw. nicht vorgemerkt wird entscheidet der Träger eigenverantwortlich. Die Eingabe von zu erwartenden Schulrückstellern ist systemseitig an definierte Faktoren gebunden, auch hier entscheidet über die Eingabe der Träger systemseitig.

7. Wie oft werden die Daten des Kita-Navigators aktualisiert?

Zu 7.:

Die Erfassung und Pflege der angebotenen Plätze, der vorgemerkten Plätze und die Eingabe der Schulrücksteller erfolgt regelmäßig durch die Kita-Träger über das Trägerportal. Zur Eingabe dient das ISBJ-Trägerportal welches dafür rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Sämtliche Aktualisierungen durch die Träger gelangen über einen nächtlichen Abgleich direkt in das Fachverfahren Kita-Navigator.

Die Anzahl der belegten Plätze entspricht der Anzahl der Kinder mit einem Kita-Vertrag. Dieser Wert wird jede Nacht ebenfalls automatisiert vom Fachverfahren ISBJ-Kita an den Kita-Navigator gemeldet.

Berlin, den 23. Juni 2020

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie